

DANTONS TOD

Ein Drama von Georg Buchner

Illustriert von Paul H. Hübner

Druck und Papier ist vorzüglich.

Als Letter wurde Elmcke-Fraktur verwendet.



1. Akt 1. Szene.

*

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt: „Im Verlag von Ernst Guenther in Freiburg i. B. ist Georg Büchners Revolutionsdrama »Dantons Tod«, von Paul Hübner mit furiösen Illustrationen geschmückt, in einer sehr schönen Ausgabe erschienen. ... Von demselben Werk hat der Verlag auch eine ausgezeichnete Vorzugsausgabe herausgebracht.“

Die „Allgemeine Künstlerzeitung“ (Organ für das gesamte Kunstloben) schreibt über unsere Ausgabe: „Die monumentale Illustration des jungen Malers Paul Hübner, der hervorragende Druck und das vorzüliche Papier machen das bekannte unsterbliche Revolutionsdrama, zum Gegenstand lebhaftes Interesses.“

*

Vorzugsausgabe:

Illustriert, in zweifarbigem Textdruck, in Großkotz ausgeführt und in Halbpergament gebunden, 300 nummerierte Exemplare

M. 100.—

bar mit 30 %

*

Kleine Batik-Ausgabe in Halbpergament

M. 27.50

bar M. 18.—

*

Kleine populäre Ausgabe

illustriert, gedruckt auf holzfrei imitiert Japan, fein kartoniert, zweifarbig Umschlagszeichnung

M. 15.—

bar mit 40 %

nur bar

Ernst Guenther Verlag • Freiburg i. B.

Schwabentorstr. 2



Zur Einsegnung (Ostern) als wertvolles Geschenk

Jung-Germanenbibel

Aus heiligen Zeiten unseres Volkes

Herausgegeben von

Wilhelm Schwaner

Unter Mitwirkung von E. Hauff und W. Nohl

In Pappe gebunden M. 50.—

Inhalt:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Germanen | 19. Klaus Groth |
| 2. Deutsche | 20. Fontane |
| 3. Volkslieder | 21. C. F. Meyer |
| 4. Märchen | 22. Schönaich-Carolath |
| 5. Goethe | 23. Liliencron |
| 6. Schiller | 24. Falke |
| 7. Chamisso | 25. Dehmel |
| 8. Schenkendorf | 26. Wolzogen, H. |
| 9. Hey | 27. Knodt |
| 10. Rörner | 28. Engelhard |
| 11. Müller, W. | 29. Lentrodt |
| 12. Droste | 30. Schulze-Berghof |
| 13. H. v. Fallersleben | 31. H. Löns |
| 14. Lenau | 32. W. Flex |
| 15. Reinick | 33. Raergel |
| 16. Freiligrath | 34. Jungnickel |
| 17. Reuter | 35. L. Baete |
| 18. Storm | 36. Moritz von Egidy |

Aus Besprechungen:

„Eine Sonderausgabe der großen Germanenbibel für die Jugend. Von allem Guten das Beste enthaltend, von den Geisteskräften unseres Volkes die kostbarsten vermittelnd, soll dieses Buch zur weltlichen Bibel werden.“

Schwäbischer Schulanzeiger.

„Wir brauchen nicht den Weisen aus dem Morgenlande zu lauschen. Die Stimmen gotterleuchteter Deutscher tönen uns hell und klar genug. Da klingt und singt die deutsche Seele in tausend herlichen Tönen, da funkelt deutscher Geistesreichtum in leuchtenden Strahlen.“

Deutsche Allgemeine Zeitung.

„Eine Auswahl und Zusammenstellung des größten, was germanischer Geist auf dem Gebiete des Heiligen und der Frömmigkeit geschaffen hat, ist gewiß als etwas außerordentliches Notwendiges weithin zu begrüßen.“ Die Dorfkirche.

„In Wilhelm Schwaners Jung-Germanenbibel flammt feurig das Große auf, wie es unser Volkslied, unsere Sagen und Märchen, unsere Dichter, vor allem Goethe und Schiller verkünden.“

Süddeutsche Zeitung.

Boltzverzieher-Verlag Berlin-Schlachtensee